



**Niederschrift
zur 8. Sitzung
des Betriebsausschusses Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein
am 08.09.2016
um 17:00 Uhr im Ratssaal**

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlich

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 23.06.2016
- 3 70 - 16 0840/2016 Zwischenbericht über die Entwicklung der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein gemäß § 14 der Betriebsatzung
- 4 70 - 16 0841/2016 Vorlage des Jahresabschlusses der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein zum 31.12.2015 mit zugehörigem Prüfungsbericht und Verwendungsnachweis
- 5 70 - 16 0842/2016 Vorlage der Jahresabschlüsse nach dem KAG zum 31.12.2015
- 6 70 - 16 0843/2016 Änderung des Wirtschaftsplans 2016; hier: Investitionsplan
- 7 70 - 16 0844/2016 Hochwasserprobleme im Bereich Europastraße, Fortunastraße und der Straße Im Haag
- 8 Mitteilungen und Anfragen
- 8.1 Erweiterung des Bauhofgeländes;
hier: Anfrage von Mitglied Bartels
- 8.2 Sauberkeit in der Innenstadt;
hier: Anfrage von Mitglied Weicht
- 8.3 Begrünung des Rathauses mit Efeu;
hier: Anfrage von Mitglied Weicht
- 8.4 Nebelaktion zur Überprüfung von Fehleinleitungen;
hier Anfrage von Mitglied Weicht
- 8.5 Zustand des Bürgersteigs in der Bergstraße in Elten;
hier: Anfrage von Mitglied Gerritschen
- 8.6 Schlechter Zustand der Waldwege am Eltener Berg;
hier: Anfrage von Mitglied Gerritschen

- 8.7 Baumscheiben an der Rheinpromenade;
hier: Anfrage von Mitglied Weicht
- 8.8 Bau einer Halle auf dem Gelände des Baubetriebshofs;
hier: Anfrage von Mitglied Berndsen
- 9 Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Udo Tepas

Mitglieder CDU

Herr Botho Brouwer
Herr Hans-Guido Langer
Herr Gregor Reintjes
Herr Werner Spiegelhoff
Herr Peter Berndsen

Mitglieder SPD

Herr Wilhelm Lindemann
Herr Baki Atas
Herr Daniel Klösters

Mitglieder BGE

Herr Gerd-Wilhelm Bartels
Herr Alfred Weicht

Mitglieder Embrica

Herr Christopher Neumann

Mitglieder GRÜNE

Herr Herbert Kaiser

namentlich stellvertretendes Mitglied

Herr Büllent Arslan	Vertretung für Herrn Hans-Jürgen Gorgs
Herr Ludger Gerritschen	Vertretung für Herrn Dieter Baars

Von der Verwaltung

Herr Peter Hinze	Bürgermeister
Herr Ulrich Siebers	Stadtkämmerer

Vom Eigenbetrieb KBE

Frau Gaby Bierman	Schriefführerin
Herr Klaus Gruyters	
Herr Helmut Schaffeld	

Gäste

Herr Friedrich	Büro Eversheim/Stuible
----------------	------------------------

Entschuldigt fehlt:
Frau Gabriele Hövelmann

I. Öffentlich

1. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Meldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

2. Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 23.06.2016

Da keine Einwände gegen die gemäß § 23 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgeschriebene Niederschrift erhoben werden, wird diese vom Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

3. Zwischenbericht über die Entwicklung der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein gemäß § 14 der Betriebssatzung Vorlage: 70 - 16 0840/2016

Herr Gruyters verweist auf den der Einladung beigefügten aktualisierten Bauzeitenplan und führt aus, dass sich dieser weitestgehend im zeitlichen Rahmen befindet.

Eine Anfrage von Mitglied Weicht bezüglich der Notwendigkeit zum Bau eines Notpumpwerkes für den Zulauf von KLK beantwortet Herr Gruyters dahingehend, dass derzeit in der Tat diese Erfordernis geprüft wird und ein Bau ohnehin erst für 2017 vorgesehen wäre.

Kenntnisnahme (kein Beschluss)

Der Betriebsausschuss nimmt den mündlich vorgetragenen Zwischenbericht der Betriebsleitung zur Kenntnis.

4. Vorlage des Jahresabschlusses der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein zum 31.12.2015 mit zugehörigem Prüfungsbericht und Verwendungsnachweis Vorlage: 70 - 16 0841/2016

Herr Friedrich vom Wirtschaftsprüfungsbüro Eversheim/Stuible fasst anhand einer Power-Point-Präsentation (diese ist der Niederschrift als Anlage beigefügt) die wichtigsten Punkte der vorgenommenen Prüfung zusammen. Wirtschaftlich kann man sagen, dass es im Jahr 2015 zu einem sehr positiven Ergebnis gekommen ist. Der Jahresüberschuss beträgt 2.196 T€. Auch in diesem Jahr konnte wieder ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt werden. Mitglied Spiegelhoff attestiert der Betriebsleitung sowie deren Mitarbeiter im Namen seiner Fraktion Anerkennung für die gute geleistete Arbeit und stellt den

Antrag auf Abstimmung nach Vorlage.

Beschlussvorschlag

1. Der Betriebsausschuss beschließt, der Betriebsleitung für das Jahr 2016 gemäß § 5 Abs. 5 Satz 2 EigVO NRW Entlastung zu erteilen.
2. Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt gemäß § 4 c EigVO, den Jahresabschluss der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein zum 31.12.2015 festzustellen und
3. den Jahresabschluss wie folgt zu verwenden:
 - a) Abführung eines Betrages i. H. v. 981.732,00 € an die Stadt Emmerich am Rhein im Rahmen der Eigenkapitalverzinsung und
 - b) die Einstellung eines Betrages i. H. v. 1.213.842,54 € in die allgemeine Rücklage (Gewinnrücklage) sowie
4. den Betriebsausschuss der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein zu entlasten.

Abstimmungsergebnis:

Stimmen dafür 16 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

5. Vorlage der Jahresabschlüsse nach dem KAG zum 31.12.2015 Vorlage: 70 - 16 0842/2016

Herr Gruyters beginnt seine Ausführungen mit der Feststellung, dass das Jahr 2015 für nahezu alle Betriebszweige zu einem guten Ergebnis geführt hat. Für die einzelnen Gebührenhaushalte gibt es zwar noch keine konkreten Aussagen, aber die Tendenzen sind durchweg gut – bis auf den Abwasserbereich. Hier prognostiziert der Betriebsleiter eine Gebührenerhöhung, da die seit 2013 entstandene Gebührenausgleichsrücklage nahezu aufgebraucht ist. Die anderen Betriebszweige – wie Fäkalienabfuhr, Straßenreinigung und Abfall werden aufgrund ihrer guten Ergebnisse eine konstante Gebührenhöhe zulassen. Im Bereich Friedhöfe ist die Entwicklung ebenfalls sehr erfreulich. Wie bereits in der Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt ausgeführt, konnten in diesem Betriebszweig nicht nur die Verluste abgearbeitet werden, sondern sogar u.a. durch gestiegene Bestattungszahlen ein kleiner Überschuss erwirtschaftet werden. Die Betriebsleitung hält eine Senkung der Gebühren auf das Niveau von 2014 für möglich.

Mitglied Trüpschuch hakt nach bezüglich der Personalkosteneinsparung.

Herr Gruyters führt aus, dass es sich hier um einen dauerhaft erkrankten Mitarbeiter handelt, von dem man nicht weiß, ob er wieder in den Dienst zurück kehrt. Erst nach einer endgültigen Klärung kann man über eine Neueinstellung nachdenken.

Mitglied Weicht erinnert an den Besuch der Müllverbrennungsanlage in Oberhausen im Vorfeld der letzten Sitzung im Juni. Dort wurde vom Auslaufen des bestehenden Vertrages mit dem Kreis Kleve berichtet und über eine eventuelle Verlagerung der Verbrennung nach Asdonkshof. Er bittet die Betriebsleitung, hier genauere Informationen einzuholen, damit im Bereich Abfallentsorgung keine unliebsamen Überraschungen passieren.

Herr Gruyters sagt eine Prüfung des Sachstandes zu. Der Vertrag der KKA mit der Oberhausener Müllverbrennungsanlage läuft erst im Jahr 2019 aus.

Gegebenenfalls müsste dann eine neue Ausschreibung durchgeführt werden.

Die KKA befindet sich bereits in Verhandlungen mit dem Ziel, den Entsorgungs-

vertrag mit Oberhausen zu verlängern.

Kenntnisnahme (kein Beschluss)

Der Betriebsausschuss nimmt die in der Begründung aufgeführten Jahresabschlüsse der kostenrechnenden Einrichtung der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein nach dem KAG zur Kenntnis.

6. Änderung des Wirtschaftsplans 2016; hier: Investitionsplan Vorlage: 70 - 16 0843/2016

Herr Gruyters erläutert, dass hier durch die Verzögerung der Rechnungslegung bezüglich der Gebläsestation auf der Kläranlage eine Änderung des Wirtschaftsplanes notwendig wird. Die Abwicklung zog sich über zwei Jahre hin. Es wurde aber versäumt, noch erforderliche Mittel im Wirtschaftsplan einzustellen. Eine Auswirkung auf das Gesamtbudget ergibt sich dadurch nicht. Die lange Zeitdauer ergab sich durch Beanstandungen, Nachbesserungen und Gewährleistungsfristen. Die Betriebsleitung bittet den Ausschuss um entsprechende Zustimmung. Mitglied Spiegelhoff stellt den Antrag auf Abstimmung nach Vorlage.

Beschlussvorschlag

Der Betriebsausschuss stimmt den Veränderungen im Investitionsplan der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein gemäß der Begründung zu.

Stimmen dafür 16 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

7. Hochwasserprobleme im Bereich Europastraße, Fortunastraße und der Straße Im Haag Vorlage: 70 - 16 0844/2016

Herr Tepas weist auf den vor der Sitzung durchgeführten Ortstermin in Elten hin. Dort wurden von Herrn Gruyters nochmals die geplanten Maßnahmen zur Abhilfe der Hochwasserprobleme in den betroffenen Straßen erläutert. Die Lage des nunmehr vorgesehenen Entlastungsbeckens mit 2.300 cbm wurde unter Berücksichtigung aller beteiligten Vereine und Institutionen festgelegt. Diese einvernehmliche Lösung wird im Jahr 2017 umgesetzt werden.

Mitglied Bartels merkt an dieser Stelle an, dass durch die Investition an dieser Stelle für mögliche künftige Problemstelle ein Präzedenzfall geschaffen wird. Auch in anderen Bereichen müsste man dann finanziell tätig werden. Außerdem kritisiert er, dass die betroffenen Eigentümer nur zu einem kleinen Teil vom Angebot der TWE GmbH Gebrauch gemacht haben, sich durch ein Ingenieurbüro individuell beraten zu lassen. Mitglied Bartels vertritt den Standpunkt, dass die Eigentümer auch selber durch geeignete Maßnahmen Abhilfe schaffen müssen. Mitglied Lindemann regt an, dass die anwesende Presse doch nochmals auf die Möglichkeit der Beratung seitens des Büros Pecher hinweist.

Herr Gruyters merkt an, dass auch die Mitarbeiter der TWE GmbH für die betroffenen Eigentümer für Beratungen zur Verfügung stünden.

Mitglied Spiegelhoff äußert seine Zufriedenheit für die gefundene Lösung, die allen Interessen Rechnung trägt und ergänzt den Vorschlag dahingehend, dass eine Begutachtung auch im Hinblick auf Versicherungsschutz zuträglich sei.

Er stellt den Antrag auf Abstimmung nach Vorlage.

Beschlussvorschlag

Der Betriebsausschuss beschließt, das in der Begründung beschriebene Maßnahmenpaket mit dem Bau eines Retentionsbeckens von ca. 2.300 cbm in 2017 durchzuführen.

Stimmen dafür 16 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

8. Mitteilungen und Anfragen

8.1. Erweiterung des Bauhofgeländes; hier: Anfrage von Mitglied Bartels

Mitglied Bartels fragt nach dem Sachstand hinsichtlich der Erweiterung des Bauhofgeländes. Herr Gruyters erläutert, dass der betreffende Geländestreifen angekauft und auch bereits vermessen wurde. Auch die Pläne für die Verwendung sind vorhanden und vieles soll in Eigenleistung umgesetzt werden. Hierzu fehlte jedoch bis dato die Zeit. Die Betriebsleitung wird über die Fortschritte berichten.

8.2. Sauberkeit in der Innenstadt; hier: Anfrage von Mitglied Weicht

Mitglied Weicht bemängelt die Sauberkeit an manchen Stellen in der Innenstadt. Er nennt z.B. die verschmutzten Sitzbänke in der Steinstraße – Höhe Buchhandlung Leselust -, die in einem sehr schlechten Zustand seien. Herr Schaffeld sagt Abhilfe zu. (Die entsprechende Säuberung hat mittlerweile bereits stattgefunden.)

8.3. Begrünung des Rathauses mit Efeu; hier: Anfrage von Mitglied Weicht

Mitglied Weicht merkt an, dass der Bewuchs an der Rathausfassade durch Efeu möglicherweise – wie schon früher – zu Schäden an Fenstern und Mauerwerk führen kann. Bürgermeister Hinze erklärt, dass dies bekannt sei und er sich der Sache annehmen wird.

8.4. Nebelaktion zur Überprüfung von Fehleinleitungen; hier Anfrage von Mitglied Weicht

Mitglied Weicht möchte wissen, ob es bereits Ergebnisse von der Nebelaktion Zur Überprüfung von Fehleinleitungen gibt. Herr Gruyters berichtet, dass in den Ortsteilen Hüthum, Vrasselt und Elten bei einigen Objekten fehlerhafte Entsorgungen von Niederschlagswasser aufgedeckt wurden. In Kürze werden genauere Ergebnisse vorliegen, mit denen man Einzelfallbetrachtungen vornehmen kann. Herr Gruyters wird den Ausschuss darüber informieren.

8.5. Zustand des Bürgersteigs in der Bergstraße in Elten; hier: Anfrage von Mitglied Gerritschen

Mitglied Gerritschen weist auf den schlechten Zustand des Bürgersteigs in der Bergstraße in Elten hin. Da es sich hier um die Zuwegung zur Schule und zum Kindergarten handelt, hält er hier eine Verbesserung für sehr notwendig. Herr Schaffeld erklärt, dass es hier durch den vorhandenen Untergrund immer wieder zu Absackungen kommen wird. Eine Verbesserung könne man nur durch eine Neuanlage erreichen. Es wird für regelmäßige Abhilfe gesorgt.

8.6. Schlechter Zustand der Waldwege am Eltener Berg; hier: Anfrage von Mitglied Gerritschen

Mitglied Gerritschen führt aus, dass einige Befestigungen an den Waldwegen des Eltener Bergs ausgewaschen und daher in einem sehr schlechten Zustand sind. Dies erachtet er als Gefahrenquelle für Spaziergänger und fragt nach möglicher Beseitigung. Herr Schaffeld führt aus, dass an den Wegen immer wieder mal – zuletzt noch im Frühjahr dieses Jahres – gearbeitet würde. Durch die Lage am Berg - wird es hier aber immer wieder zu ähnlichen Problemen kommen. Er sagt jedoch zu, die Sache im Auge zu behalten.

8.7. Baumscheiben an der Rheinpromenade; hier: Anfrage von Mitglied Weicht

Mitglied Weicht berichtet, dass an der Rheinpromenade bereits an einigen Baumscheiben Befestigungen ausgeführt wurden, damit Splitt und Staub nicht länger in die ansässige Gastronomie getragen wird. Dies sei aber nicht bei allen vorhandenen Baumscheiben gemacht worden. Herr Schaffeld antwortet, dass lediglich nach Vorgabe der Stadt Emmerich am Rhein gearbeitet wurde und die vorhandenen Mittel nicht für alle Flächen gereicht haben.

8.8. Bau einer Halle auf dem Gelände des Baubetriebshofs; hier: Anfrage von Mitglied Berndsen

Mitglied Berndsen fragt an ob Pläne gibt, auf dem erweiterten Bauhofgelände möglicherweise eine Halle für Fahrzeuge und Gerätschaften zu bauen. Herr Gruyters antwortet, dass es in der Tat Überlegungen gibt, hinter der verbreiterten Zufahrt eine solche Halle zu errichten. Eine solche Halle würde ca. 100 T€ kosten, die durch Mietzusagen (z.B. von der Stadt Emmerich am Rhein) sich dann wieder amortisieren würden. Die Umsetzung wird allerdings erst dann in Angriff genommen werden, wenn alle anderen Baumaßnahmen auf dem Betriebsgelände erledigt sind.

9. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Meldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Der Vorsitzende schließt um 17.55 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

46446 Emmerich am Rhein, den 21. September 2016

Udo Tepas
Vorsitzender

Gaby Biermann
Schriftführerin